

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

07.10.1891 - Theodor Körner: Zriny.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogliches Theater in Oldenburg. 12

Mittwoch, den 7. October 1891.

1. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige.

Regie: Herr Director Fischer.

Zriny.

Drauerspiel in 5 Aufzügen von Th. Körner.

Personen:

Soliman der Große, türkischer Kaiser	Herr Krähl.
Mehmed Sokolowitsch, Großwesir	Herr Seyberlich.
Ibrahim, der Beglerbeg von Natolien	Herr Noer.
Ali Portuk, oberster Befehlshaber des Geschüzes	Herr Scholz-Wehl.
Mustafa, Pascha von Bosnien	Herr Jordan.
Levi, Solimans Leibarzt	Herr Seydelmann.
Ein Bote	Herr Brandhorst.
Ein Aga	Herr Lübben.
Niklas, Graf von Briny, Ban von Croatien, Dalmatien, Slavonien, Tavernikus in Ungarn, Oberst in Szigeth	Herr Schwemer.
Eva, geb. Gräfin Rosenbergs, seine Gemahlin	Fräul. Ungar.
Helene, ihre Tochter	Fräul. Rohde.
Kaspar Alapi, } ungarische Hauptleute	Herr Zimmermann.
Wolf Paprutowitsch, }	Herr Krall.
Peter Bilach, }	Herr Droejcher.
Lorenz Suranitsch	Herr Richter.
Franz Scherent, Brinys Kammerdiener	Herr Duon.
Ein Bauer	Herr Koch.
Ein ungarischer Hauptmann	Herr Harzmann.
Ungarische Hauptleute und Soldaten. Türken.	

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1566. Der Schauplatz in der ersten Hälfte des ersten Akts in Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Szigeth.

Zwischenakts-Musik:

1. Marsch von F. Kiel.
2. Türkischer Marsch von Mozart.
3. Ouverture von Kalliwoda.
4. Czardas von Delibes.
5. Trauermarsch von Rücken.

Nach dem 3. Bilde Pause von 10 Minuten.

Krank: Herr Olbrich.

Kassenpreise wie gewöhnlich.

Kassenöffnung 3 Uhr. Einlaß 4 Uhr. Anfang 4¹/₂ Uhr. Ende 7¹/₂ Uhr.

Der **Billet-Verkauf** findet im Vestibule des Theaters statt und zwar:

1. an den Theatertagen der Woche Vormittags von 11 bis 1 Uhr.
2. an Sonn- und Festtagen Vormittags von 12 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3¹/₂ bis 5 Uhr.
3. an den Tagen der Vorstellungen für Auswärtige Vormittags von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

Die Abonnementsbillette und Fahrkarten sind am Mittwoch, den 7. d. Mts., Vormittags von 10 bis 12¹/₂ und Nachmittags von 2 bis 4¹/₄ Uhr, gegen Erlegung des Betrag's derselben, im Theater-Bureau in Empfang zu nehmen.

Donnerstag, den 8. October 1891: **Mein neuer Hut**, Plauderei in 1 Akt von Max Bernheim; hierauf: **Vier Uhr Morgens**, Schwank in 1 Akt nach dem Französischen; zum Schluß: **Eine verfolgte Anschuld**, Posse mit Gesang in 1 Akt von Langer und Pohl.

Schulzsch's Hof-Buchdruckerei in Oldenburg.

Anfang 4¹/₂ Uhr.

Anfang 4¹/₂ Uhr.